

## **DASA: Gastgeberin der Mitgliederversammlung 2000**

Die Deutsche Arbeitsschutzausstellung – DASA – der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund war Tagungsort der diesjährigen Mitgliederversammlung am 21. Februar 2000. Sie begann nach einer informativen und vorzüglich geleiteten Führung durch das Ausstellungsareal im Sitzungssaal des Hauses.

Die von PROF. DR. LUCHT geleitete gut besuchte Versammlung setzte einige besondere Akzente:

1. wird der Mitgliedsbeitrag ab dem 1. 1. 2001 in Euro umgerechnet und beträgt für Einzelpersonen 25 und für Institutionen 50 Euro
2. gab es einen Wechsel in der Position des 1. Vorsitzenden. Weil HORST GLASER als Planungschef der Stadt Dortmund in den Ruhestand geht, wurde als neuer 1. Vorsitzender NORBERT KALISCHEWSKI zum Nachfolger gewählt. Er ist Leiter des Dortmunder Vermessungs- und Katasteramtes und 56 Jahre alt



*Friedel Pfeifer gratuliert Norbert Kalischewski zur Wahl als 1. Vorsitzender des Förderkreises*



*Die imposante Eingangshalle der DASA*

3. mußte auch der Schriftführer neu gewählt werden, weil sich die bisherige Amtsinhaberin DR. MONIKA TEIGEL beruflich nach Frankfurt/M. orientiert hat.



*Mit einem Bild des Künstlers Peter Sippel bedankt sich Prof. Lucht bei Monika Teigel für ihre Schriftführertätigkeit*



*Wechsel in der Schriftführung: li. Dr. Monika Teigel, re. Axel Kolfenbach*

Neuer Schriftführer ist AXEL KOLFENBACH, 29 Jahre alt. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Dortmund

4. wurde FRIEDEL PFEIFER für seine langjährige Schatzmeister-tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft des Förderkreises verliehen.



*Prof. Lucht überreicht Friedel Pfeifer die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft*

Neu ins Kuratorium gewählt wurden

HORST GLASER, Dortmund

FRIEDRICH WILHELM VOGEL, Innenministerium NW

ULLRICH SIERAU, Planungsdezernent der Stadt Dortmund

ROLF HAHN, Dortmund

Geregelt wurde durch

neugefaßte Statuten die Verleihung des Eratosthenes-Preises zur Förderung der geschichtlichen Forschung im Vermessungswesen. Der Preis wird erstmalig zur INTERGEO/Deutscher Geodätentag 2001 in Köln vergeben.

Die nächste **Mitgliederversammlung wird am 19. Februar 2001** wieder in der Rotunde des Dortmunder Museums für Kunst und Kulturgeschichte durchgeführt. Vorzumerken ist, daß am gleichen Ort bereits am **27. November 2000** ab 11.00 Uhr die **Festveranstaltung anlässlich des 25jährigen Bestehens des Förderkreises** stattfindet.

### **Besuch aus Aarau im „Westpark“**

Schweizer Kollegen haben im Zusammenhang mit der Auflösung bzw. Fusionierung der Firmen Kern, Wild und Leica umfangreiches Archivmaterial, Geschäftsberichte und vor allem ca. 1200 Instrumente aus der Produktionspalette der Firma Kern im Stadtmuseum Aarau untergebracht. Einer der Initiatoren der Rettungsaktion, Herr DR. HEINZ AESCHLIMANN aus Aarau, besuchte am 21. Februar 2000 das Museum Am Westpark, um sich über die Aktivitäten des Förderkreises zu informieren. Diese erste Kon-

## Kurzmitteilungen

In den Niederlanden ist am 16. Juni 1998 die Stiftung „Der Holländische Kreis (Stichting De-Hollandse Cirkel)“ ins Leben gerufen worden. Es handelt sich um eine Vereinigung zur Darstellung der Geschichte der Geodäsie und steht unter der Leitung der Niederländischen Kommission für Geodäsie. Der Name der Stiftung erinnert an das von dem niederländischen Landmesser JAN PIETERSZON DOU (1573–1635) erfundene Winkelmeßgerät.

Der von gleicher Zielsetzung getragene Förderkreis Vermessungstechnisches Museum hat inzwischen Kontakt zu den niederländischen Kollegen aufgenommen.

Auf der INTERGEO '99 in Hannover war der Förderkreis traditionsgemäß mit einem eigenen Stand vertreten. Es gab interessante Gespräche nicht nur über die Ziele und Aufgaben des Förderkreises. Der Stand war auch Informationsbörse in Sachen „Geschichte des Vermessungswesens“. Auch auf der INTERGEO 2000 in Berlin wird der Förderkreis präsent sein, und zwar vom 11.–13. Oktober im ICC. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

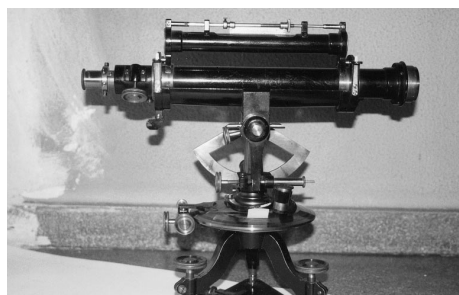
*Fortsetzung von Seite 1*

### Besuch aus Aarau

taktaufnahme war für den Förderkreis insofern auch bedeutsam, als Herr DR. AESCHLIMANN ihm eine von Kern gefertigte Kreisteilmaschine als Geschenk offerierte. Sie braucht nur noch in Aarau abgeholt zu werden.

## Neue Geräte und Bücher

Aus dem Nachlaß von BERTOLD ZURHORST wurde ein Theodolit aus der Fabrikation von Reiss, Liebenwerda, erworben. Das interessante Instrument, Jahrgang 1910, ergänzt unsere wertvolle Sammlung.



*Theodolit von Reiss – Liebenwerda, Fabrikations-Nr. 9995, einfacher Theodolit mit 360°-Teilung und aufgesetzter Meßlibelle*

Um MANFRED GOMBEL die Arbeit der Geräte-Bestandsaufnahme zu erleichtern, wurde eine mit ausreichender Speicherkapazität ausgerüstete PC-Anlage von der Stadt Dortmund erworben. Sie ermöglicht das Einspeichern datenträgerechter Fotos aller Instrumente.

Der Bücherbestand wurde wiederum durch Spenden und Ankäufe erweitert, u. a. sind zu nennen:

REICHERT, FRANK, Zur Geschichte der Feststel-

lung und Kennzeichnung von Eigentums- und Herrschaftsgrenzen in Sachsen. Diplomarbeit des Geodätischen Institutes der Technischen Universität Dresden, 1999.

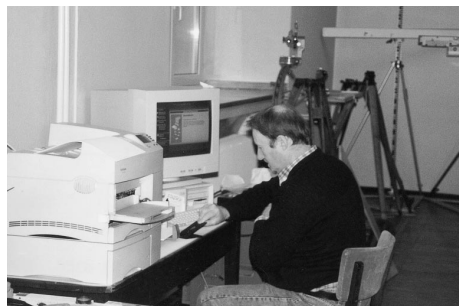
ECKOLD, N. (Hg.), Flüsse und Kanäle. Die Ge-

schichte der deutschen Wasserstraßen. Hamburg 1998.

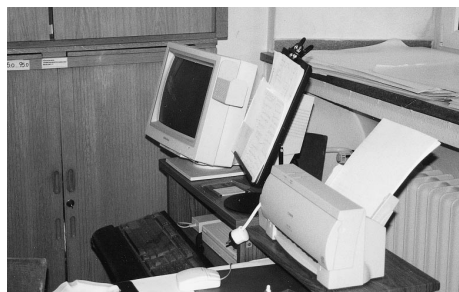
HARTNER, FRIEDRICH, Handbuch der niederen Geodäsie, Wien 1856, 2. Auflage.

HERRMANN, BERND, „Nun blüht es von End' zu End' allüberall“. Die Eindeichung des Nieder-Oderbruches 1747–1753, Münster, New York, München, Berlin 1997.

STOEFFLER, JOHANNES, Von künstlicher Abmessung (deutsch), Frankfurt/M., 1536 (als Kopie).



*Rudolf Uebbing bei der Systemüberprüfung und Inbetriebnahme der neuen Computeranlage für die Instrumentenerfassung. Im Hintergrund Meßtisch und Geräte für die optische Entfernungsmessung*



*Arbeitsplatz von Jürgen Lamping. Hier wird die Briefmarkensammlung PC-gerecht aufbereitet*

## Neue Mitglieder

MATHIAS JENS  
23966 Wismar

MICHAEL KILIAN  
42551 Velbert

AXEL KOLFENBACH  
53343 Wachtberg

FRIEDRICH WILHELM  
VOGEL  
42489 WÜLFRATH

ULLRICH SIERAU  
44141 Dortmund

## in memoriam

Im Alter von fast 75 Jahren verstarb am 8. 9. 1999 BERTOLD ZURHORST aus Werne/Lippe.

Er gehörte dem Förderkreis seit 1977 an, war Ehrenmitglied des BdVI, den er im Kuratorium des Förderkreises engagiert vertrat. Beachtenswert war seine Mitarbeit bei der Gestaltung der BdVI-Kalender und seine eigene Instrumentensammlung.

HEINZ KRÜCKELMANN aus Meschede verstarb am 17. 9. 1999 im 68. Lebensjahr.

Der Antiquar GERHARD RENNER aus Albstadt/Tailfingen verstarb nach einem Glätteunfall am 12. 10. 1999, vier Tage nach seinem 59. Geburtstag. Der Förderkreis verliert in ihm einen rührigen Bibliotheks-Partner.

## Ehrung

Dem Kuratoriumsmitglied KLAUS MEYER-DIETRICH ist für 15jährige Tätigkeit als Ratsmitglied der Ehrenring der Stadt Soest verliehen worden.

Redaktionsschluß: 1. 3. 2000. Verantwortlicher Redakteur: Dr. Kurt Kröger, Am Knie 2, 44309 Dortmund, Telefon und Fax (02 31) 25 50 04